

**WIR SIND
ES WERT.**
IHR ÖFFENTLICHER DIENST

TARIF
BEWEGUNG
2014

Tarifverhandlungen Schwaben Mobil

Ulm 12. Mai 2014

Arbeitgeber verschlechtert Angebot! Das werden die Beschäftigten nicht hinnehmen!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

am 12. Mai wurden die Tarifverhandlungen zwischen der Schwaben Mobil und ver.di fortgesetzt. Ein vom Arbeitgeber angekündigtes abschlussfähiges Tarifangebot lag nicht vor! Im Gegenteil – es wurde das am 29.4. vorgelegte Angebot zurückgezogen. Nun wird deutlich: die Beschäftigten der Schwaben Mobil werden wie Fahrer/-innen zweiter Klasse abgeseist.

Geht es nach den Vorstellungen der Arbeitgeberseite sollen die Löhne des Fahrpersonals nur in einem Rahmen des von den SWU diktierten „Business-Plan“ steigen; dieser sieht Lohnerhöhungen von gerade einmal 2,5 Prozent vor. Damit würden die Beschäftigten der Schwaben Mobil gleich doppelt verlieren. Deren Lohnerhöhung soll deutlich hinter der Lohnentwicklung der SWU Fahrer bleiben und die bestehende Lücke zum Flächentarifvertrag im privaten Omnibusgewerbe in Baden-Württemberg wird größer.

Das Verhalten des Arbeitgebers ist nicht zu ertragen – mit fairen Verhandlungen kann das nicht vereinbart werden. Die ver.di Tarifkommission hat den Arbeitgeber aufgefordert sein Verhalten zu überdenken und ein abschlussfähiges Angebot bis Freitag 16. Mai 2014 vorzulegen.

Sollte arbeitgeberseitig diese Frist nicht eingehalten werden, wird die Auseinandersetzung unweigerlich eine schärfere Gangart bekommen. Wenn die politisch Verantwortlichen meinen über die SWU ein Lohndiktat verhängen zu können, müssen sie auch die Konsequenzen ertragen. Die Beschäftigten werden es nicht hinnehmen, dass der politisch gewollte Straßenbahnausbau durch abgesenkte Löhne bei der Fahrertochter finanziert werden soll.

Mit kollegialen Grüßen
Eure Tarifkommission



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**